

Wiesbadener Tagblatt.

No. 266. Donnerstag den 12. November 1863.

Die Lieferung der für Herzogliche Rechnungskammer im Jahre 1864 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Der Bedarf ist:

- 12 Ries Ganzleipapier,
- 60 " Conceptpapier 1ter Sorte,
- 5 " 2ter "
- 15 Buch Mantelpapier,
- 3 Ries Maculaturpapier,
- 2 " großes und
- 3 " kleines Packpapier,
- 4325 Stück Schreibfedern,
- 18 Duzend Blei- und Rothstifte und
- 12 Pfund Siegellack.

Diejenigen, welche sich bei dieser Lieferung betheiligen wollen, haben ihre Muster mit Angabe der Preise bis zum 1. Dezember l. J. verschlossen unter der Aufschrift: "Submission auf Lieferung von Schreibmaterialien" einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können täglich bei unserem Schreibmaterialien-verwalter eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. November 1863.

Herzogliche Rechnungskammer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Farbe- und Lackbestandtheile für die hiesige Garnison pro 1864 wird im Submissionswege vergeben. Lieferungslustige wollen von den im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen Einsicht nehmen und ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift "Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile" bis längstens den 24. l. M. anher einreichen.

Wiesbaden, den 10. November 1863.

16443 Das Commando des 2ten Bataillons Herzogl. 2ten Regiments.

Notizen.

Heute Donnerstag den 12. November, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Vieh, Frucht &c. der Erben des Chr. Lendle zu Rimbach.
(S. Tagbl. 265.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung versch. Mobiliargegenstände in dem Hofe des neuen Justizgebäudes.
(S. Tagbl. 264.)

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe in der Aula.

Berein „Vorwärts“.

Heute Abend Zusammenkunft im neuen Vereinslocal bei Jacob Spitz,
Oberwebergasse. Der Vorstand, 16444

Petroleum oder Erdöl

in bester Qualität empfehlen

181

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr alle Sorten **Schnupstabake**, so wie sie mein Vorgänger, Herr **J. C. Franken**, geführt, frisch und in bester Qualität auf Lager habe und namentlich den sehr beliebten

Virginy, loos und in $\frac{1}{2}$ Pfunden, ferner den feinen **Marocco**, wohlriechend, groben **Marino**, gr. **Holländer**, loos und in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfunden, gem. **Schnupftabak** &c.

16445

A. Thilo, Marktstraße 11.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich wieder eine frische Sendung von dem beliebten **Virginie-Schnupftabak** erhalten habe. Zugleich empfehle ich noch eine Sorte **Rape de Nancy** (No. deux) aus derselben Fabrik ebenfalls sehr vorzüglich.

August Kadesch, Metzgergasse 22. 16441

Feinst raffiniertes wasserhelles Petroleum empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10.

16322

Häringe, per Stück 3 und 4 fr.

Marinierte Häringe per Stück 6 fr.

Sardellen per Pfund 20 fr.

empfehl

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr., ist zu haben bei **Chr. Bücher**, Metzger, Kirchgasse 31. 16160

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 8 fr.,

bei **M. Baum**, Neugasse 13. 16290



Heute wieder **Karpfen**, frischgewässerten **Stockfisch** und **Labberdan** auf hiesigem Markt.

J. Hammerschmidt. 16446

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die **wasserdichte Lederschmiere von W. Menche**

von heute an wieder vorrätzig ist bei

16447

Kaufmann Jos. Flohr am Geisbergweg.

Ein sehr schönes Delgemälde, Landschaft,

eine freundliche Zierde für jeden Salon, ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Stiftstraße 14a, Del-Etage. 16448

Aepfel-, Birn-, Mirabellen-, Meineclauden- u. Aprikosen-Hochstämme sind zu haben Moritzstraße 5. 16449

Steinerne **Ginmachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben bei **Häfner Mollath**, Michelsberg. 14537

Unterm Fabrikpreis

empfiehlt: Photographien, Couverten, Trauerpapier, fein farbig Siegellack, Feder- und Bleistifthalter, Falsbeine, Reißfedern, Zirkel, Wischer, Zeichenbogen, Copirpapier, Reißzeuge, Gratulations- und Adresskarten, Bilderbogen, Ballorden, Rechnungs- und Wechselformularien, Register, Linienblätter, Notenpapier, Etiquetten, Schulheften, Notiz- und Geschäftsbücher, Heftzwecke, Cigaretten etc. 16450

F. Thilo, Langgasse 25.

Gestricke **Kapuzen**, **Blousen**, gehäkelte und gestricke **Salstücher**, **Winterhandschuhe** und **Kinderstrümpfe** in großer Auswahl empfehlen

A. u. M. Dotzheimer. 15948

Schwarze Seidenzeuge, der **Etab fl. 1. 30 fr.**, bessere Waare fl. 1. 45 fr. bis zu den schwersten in **Poil de Soie**, schwarz und weiß farrirt, empfiehlt **Joseph Wolf**,

16440

Ecke der Langgasse No. 1.

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herk, Marktstrasse 13. Feste Preise. 15840	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
--	--	---

Gummischuhe bester Qualität, von den kleinsten bis zu den größten, sind in großer Auswahl in allen Sorten vorrätig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

16227

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

S. HIRSCH,
Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,
empfiehlt **Flügel**, **Tafelklaviere**, **Pianinos** und **Harmoniums**
aus den besten **Fabriken** unter mehrjähriger **Garantie**. 13107

Rein wollene, mit **Seide** carrirte **Popline**, sowie in **einfarbig 1½ Ellen** gemessen breit, die **Elle** zu **1 fl.** empfiehlt

Joseph Wolf,
Ecke der Langgasse No. 1.

Gold- & Politurleisten,

obale fertige **Rahmen**, sowie das **Einrahmen** von **Bildern** empfiehlt billig

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 16451

Ein **Thor**, eine eichene **Ladenthür**, ein kleiner **Glaserker** mit **Zuflüßladen**, alles noch in gutem Zustande, steht zu verkaufen bei

Conditor **Frensch**, Weichelsberg 2. 16452

Saalgasse 8 ist **Dung** zu verkaufen.

16453

Die vom „Freien deutschen Hochstift“ zu Frankfurt a. M. (Sitzung vom 8. Febr. v. J.), sowie vom Illust. Familien-Journal (No. 423) der größten Verbreitung in der Damenwelt würdig erklärten

Gedichte von Maria Clausniker-Hennes
sind, soweit der kleine Vorrath der zweiten Auflage noch reicht, prachtvoll gebunden zu 1 fl. 45 kr. (Kadenpreis 3 fl.) durch den Unterzeichneten zu beziehen. Ebenso brochirte Exemplare der ersten Sammlung (gewidmet Ihrer R. H. der Frau Großherzogin von S.-Weimar) zu 1 fl. 12 kr.
16454 **A. Hennes, Friedrichstraße 14.**

Abonnements auf Journale
werden jederzeit entgegengenommen in der
Buchhandlung von **Feller & Gecks**
16286 in Wiesbaden (Langgasse 49).

 **Gustav Röder,**
Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber,
empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel,
Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stutt-
garter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahre-
langer Garantie. 10041

A. Chilo, vormals J. C. Franken,
Marktstraße 11, 16445

empfiehlt nachstehende **Brandweine** in reinsten und bester Qualität:
acht Dauborner Fruchtbrandwein per Schoppen 16 u. 18 fr.
rothen u. weißen Kummel 10 u. 12 fr.
desgl. Doppel-Kummel 16 fr.
Pfeffermünz 16 fr.
Magenbitter 16 fr.
Rum 22 fr.
sowie Jamaica-Rum, Cognac, Arac de Batavia, Rum und
Arac-Punsch-Essenzen und alle andern feine Liqueure in Flaschen.

Soeben eingetroffen:
Labberdan in Pack per Pfund 12 fr.
dto im Salz 14 fr.
bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 15784

Schöne Kastanien und Maronen

16239 empfiehlt **M. Schirmer, Markt 10.**

In der Restauration **zum Vater Rhein** wird das beste **Mainzer Bier** verzapft das Glas 4 fr. **Miltz.** 16388

Geräucherte Hausmacher Leberwurst, extrafeine Fleisch-
wurst, sowie alle feine Wurstarten empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 16441

Packfisten verschiedener Größe bei **Louis Krempel, Langgasse 6.** 16455

Kirchen-Gesangverein.

Heute Abend um 8 Uhr Probe.

A. 16456

Stearinlichter prima und secunda Qualität,

Paraffinkerzen " Qualität,

Wagenlichter " "

Talglichter 6r u. 8r

empfehlen billigst

16445

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11.

Packpapiere,

sowie **Ellenpapiere** in verschiedenen Stoffen empfiehlt billig

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 16451

Als Agent

des Hauses **Landau fils** in **Bordeaux** empfehle ich dessen reingehaltene und rüchlich ihrer Güte und Preiswürdigkeit im besten Rufe stehenden **Weine**, und werde ich alle mir zugehenden Aufträge prompt und reell erledigen.

Ph. Seebold, Langgasse 20. 16457

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Damen-Mäntel,

die neuesten Muster billigst direct aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

14976

kleine Emmerangasse in Mainz.

Stroh-Sohlen, Metzgergasse 18.

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenseuerung, direct vom Schiff bei

H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 kr., bei Abnahme von 6 Malter werden dieselben franco aus Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegen genommen bei den Herren Kaufmann **J. L. Schmitt**, Tannusstraße No. 25, **Gust. Wolff**, Kirchgasse, sowie auf meinen Bureau, Rheinstraße 7.

L. Rettenmayer.

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn.

16349

Ziegel- & Ofen-Kohlen

direct vom Schiff bei

J. K. Lombach in Diebrich

Bestellungen beliebe man bei Herrn **J. W. Käsehier** in Wiesbaden aufzugeben.

Große, ächte, seidene **Taschentücher** billigst in der Filanda.

16323

Züßer, **Bütten, Cimer, Brenken** &c. in eichen- und Tannen-Holz, empfiehlt **Louis Krömpel,** Langgasse 6. 16455

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern zu 40 fr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lembach in Dieblich. 110

Ein kleines **Kommodchen,** zwei **Tische,** eine nussbaumene **Bettstelle,** mehrere **Stühle,** einige **Kopfkissen,** ein **Krautständer,** Alles sehr gut, sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 16458

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Metzger** etablirt habe. 16459

Moritz Nicolai, Steingasse No. 23.

Georg Seibel, Steingasse 14, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden.** 16460

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen.** 16285

Röderallee 4 ist fortwährend buchen **Scheitholz** zu haben. 16389

Ein **Transportirherd** ist billig zu haben Friedrichstraße 2. 16461

Zwei Personen suchen in einer freien Straße der Stadt eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern von gl ich an bis zum Mai oder Juni zu miethen. Adressen werden im Bureau d. Bl. angenommen. 16462

Es werden zwei halbe erste Ranglogengplätze, wovon wenigstens einer in der ersten Reihe ist, gesucht. Die Exped. sagt, von wem. 16409

Die Hälfte eines **Varterreloge-Abonnements** wird abgegeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 16463

Ein armer Diensthote verlor am Montag aus der Stadt bis an den Bahnhof eine **Briestafche** mit Inhalt, 100 fl. an preussischem Geld. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 16357

Ein **Portemonnaie** wurde Dienstag Abend vom „Nassauer Hof“ bis in's Theater verloren. Abzugeben in der Exped. 16464

Saalgasse 3, 2 Stiegen, gefunden ein **Kinderschuh.** 16465

Eine Lehrerin, welche in England und Frankreich war, wünscht gegen mäßiges Honorar Unterricht in Sprachen und den Elementarfächern zu ertheilen. Näh. in der Exped. d. Bl. 16414

Stellen-Gesuche.

Eine englische Kammerjungfer wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. unter der Chiffre A. Z. 16417

Wanted a place as young ladies' maid. Address A. Z. in the Exped. 16418

Ein gebildetes Frauzimmer aus guter Familie sucht sogleich eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder zur Pflege einer alten Dame, auch übernimmt dieselbe gern die Sorge und Verpflegung kleinerer Kinder. Näheres Tannusstraße No. 25, 3. Stock. 16420

Ein Mädchen, welches perfect Kleider machen, Weißzeug nähen kann und gute Zeugnisse hat, wird sogleich in eine angenehme Stelle nach Paris gesucht. Näh. in der Exped. 16423

Ein braves Kindermädchen wird gesucht Kirchgasse 32. 16466

Ein gewandtes Zimmermädchen,

welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht im Badhaus zum Stern. 16467

Ein Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder auch Monatdienst. Näh. Oberwebergasse 14 bei Dorothea Matt. 16468

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit bestehen kann, wird gesucht. Die Exped. sagt wo. 16372

Une jeune dame française, munie de bons certificats et d'un brevet de capacité du 1^r ordre désire se placer dans une famille pour continuer l'éducation de jeunes personnes. Elle ne demande que peu d'appointements. S'adresser à l'expédition. 16469

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Nerostraße 16 im Laden. 16470

Dogheimerstraße 7 wird Jemand zur Aushilfe gesucht. 16471

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und kochen kann, wünscht eine Stelle auf gleich oder in acht Tagen. Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 9 im 3. Stock. 16472

Ein Mädchen vom Lande von 16—18 Jahren wird sofort gesucht Friedrichst. 22. 16473

Es wird sogleich ein Hausmädchen gesucht, welches schon in Gasthäusern war. Näh. in der Exped. 16473

Ein starkes Hausmädchen u. ein Küchenmädchen gesucht Langgasse 31. 16374

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranzplatz 3. 16020

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 16255

1500 fl. sind den 1. Dezember auszuleihen, auch sind daselbst einige gut gehaltene Möbel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16474

Es werden **6000 fl.** gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinsenzahlung ohne Makler gesucht. Wo, s. d. Exped. 16475

Wir gratuliren dem Herrn **J. N.**

zu seinem heutigen 64. Geburtstage recht herzlich. **T. N. G. R.** 16476

Ein rollen-donnerndes Hoch soll erschallen dem munteren **Gretchen K.** auf der Wilhelmshöhe zu ihrem 21. Geburtstag!

Von ihren Freundinnen **M. D. R. G.** Merkst du was? 16477

Ein donnerndes Hoch erschalle dem lieben **Kätchen** in A. zum heutigen Geburtstage von einem bekannten aber nicht genannten Freund **H. R.** 16478

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardenwohnung sogleich zu vermieten. 16311

Morigstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173
 Schwalbacherstraße 39 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 16432
 Ein möblirter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der borderen
 Weberstraße, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.
 d. Blattes. 16312
 In der Nähe des Cursaals ist ein Salon, 1 bis 2 Schlafzimmer mit 1—4
 Betten, auf Verlangen mit Kost oder Küche, zu vermieten. Näheres in
 der Exped. d. Bl. 15202
 In dem neuerbauten Hause des Herrn Hill ist bei Wittwe Gilbert ein
 großes, schönes, heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermieten im zweiten
 Stock in der Schachtstraße. 16479
 Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen
 in der Exp. d. Bl. 16090
 Saalgasse 32 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 16437
 Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 14964
 Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Morisstraße 9 im
 Hinterhaus. 16339
 Ein gebielter Speicher, 1000 Mather haltend, ist in Schierstein zu ver-
 mieten. Näheres in der Cigarrenfabrik daselbst. 16480

Heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief in ihrem 87. Lebensjahre **Sabine**,
 geb. **Prinz**, Wittve des bereits 1825 verstorbenen Herzoglichen Majors
Carl Sartor.

Wiesbaden, den 10. November 1863.

16481

Die Hinterbliebenen.

**Folgende Anlagefachen kommen im IV. Quartal d. J. vor den Äffsen
 zu Wiesbaden zur Verhandlung.**

I. Mit Geschworenen:

- Am 16. Nov. 1) Heinrich Biolet von Gms, Amts Nassau, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
 2) Jakob Seibert von Weisel, Amts St. Goarshausen, wegen Körperverle-
 zung mit tödtlichem Erfolge.
 Am 17. Nov. Jakob Barth und Heinrich Dho, beide von Rüdesheim, wegen Diebstahls.
 Am 18. Nov. 1) Johann Heinrich Trippert von Gaub, Amts St. Goarshausen, wegen ver-
 suchter Nothzucht und Peter Joseph Trippert von da, wegen thätlicher
 Ehrenkränkung.
 2) Peter Berg von Wiesbaden wegen Verführung zur Unzucht.
 Am 19. Nov. 1) Cathar. Weber von Clarenthal, Justizamts Wiesbaden, wegen Kindesmordes.
 2) Jakob März von Langenhain, Amts Hochheim, wegen Nothzucht.
 Am 20. Nov. Heinrich Quint von Berghausen, Amts Nassätten, und Adolph Schröder von
 Schierstein, Justizamts Wiesbaden, wegen Diebstahls.
 Am 21. Nov. Jakob Kremer von Erbach, Amts Eltville, wegen versuchter Nothzucht.
 Am 23. Nov. Valentin Schneider von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, wegen Meineids.
 Am 25. Nov. Elisabeth Sadony von Erbach, Amts Idstein, wegen Kindesmordes.
 Am 26. Nov. Philipp Roth von Hasselbach, Amts Usingen, wegen Verführung zur Unzucht.
 Am 27. Nov. Martin Schud von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, wegen Diebstahls.
 Am 28. Nov. Jakob Opfer von Hof, Amts Marienberg, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

II. Ohne Geschworene:

- Am 1. Dez. 1) Moriz Steinmetz von Wiesbaden, wegen Schriftfälschung und Betrugs.
 2) Wilhelm Faust von Hofheim, Amts Höchst, wegen Schriftfälschung.
 3) Wilhelm Muth von Mendorf, Amts Eltville, wegen Diebstahls.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Zum Erstenmale wiederholte **Der Attaché**. Lustspiel in drei
 Akten, von Henry Meilhac. Deutsch von Dr. Förster. Darauf: **Wallentanz**
und Gefecht der Amazonen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.